

Fachtagung „Sicher mobil im Alter“



Freitag, 17. September, 14:00 bis 18:00 Uhr

Haus der Demokratie und Menschenrechte,

Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

Anmeldung über die Geschäftsstelle (030) 446 36 64 oder per E-Mail

dorothee.schardt@vcd-nordost

Die Teilnahme am Verkehr stellt eine elementare Voraussetzung für die gesellschaftliche Teilhabe der Älteren dar. Die Mobilitätsansprüche der Älteren gestalten sich dabei so vielfältig wie die Bevölkerungsgruppe selbst.

Ältere Menschen in Berlin sind im Straßenverkehr besonders gefährdet, in Unfälle verwickelt zu werden. Das Verletzungsrisiko ist bei älteren Menschen höher als bei jüngeren Personen. Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Älteren sind daher von enormer Bedeutung.

Der Erfahrungsaustausch sowie die Kontaktaufnahme und Vernetzung der Berliner Akteure und Multiplikatoren ist eine Möglichkeit, das Thema für Berlin anzugehen.

**Verkehrsclub Deutschland,
Landesverband
Nordost e.V.**

Ansprechpartner
Dorothee Schardt
Thorsten Haas

Yorckstraße 48
10965 Berlin-Schöneberg

Tel. (030) 446 36 64
Fax (030) 446 37 03

dorothee.schardt@vcd-nordost.de
thorsten.haas@vcd-nordost.de

www.vcd-nordost.de

Fachtagung

In einer Fachtagung wollen wir erfolgreiche Programme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit vorstellen sowie einen Erfahrungsaustausch zwischen Berliner Akteuren anregen.

Auf folgende Fragen sollen in der Tagung Antworten gefunden werden:

- Welche Aktionen und Programme gibt es bereits zum Thema Verkehrssicherheit der älteren Bevölkerungsgruppe?
- Welche Erfahrungen haben die Akteure mit ihren Projekten gesammelt?
- Wie wirken Projekte, die sich direkt auf die Zielgruppe der Älteren beziehen? Welche Chancen bergen Angebote, die sich an alle Bevölkerungsgruppen richten?
- Gibt es Unterschiede hinsichtlich der Wirksamkeit oder der Resonanz der Älteren zwischen Beratungsangeboten oder praktische Schulungen?
- Wie ist die Zielgruppe am besten zu erreichen?
- Wie könnte sich eine längerfristige Zusammenarbeit der Berliner Akteure gestalten?

Der VCD Nordost

Der VCD Nordost engagiert sich auf regionaler und lokaler Ebene für ein gleichberechtigtes Miteinander aller Verkehrsteilnehmer. Der bundesweite VCD Arbeitskreis »Senioren im Verkehr« macht sich stark für die Mobilitätsbedürfnisse älterer Menschen. Mit dem Konzept »Vision Zero – Null Verkehrstote« setzt sich der VCD seit Jahren für mehr Sicherheit im Straßenverkehr ein.

Programm

In der Tagung soll ein Überblick über mögliche Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Älteren gegeben werden. Dabei werden sowohl Beratungs- und Informationsangebote als auch Trainings vorgestellt, die die den älteren Menschen Ängste und Hemmschwellen vor der Teilnahme am Verkehr nehmen sollen.

Teil A: Gute Beispiele

Was können Krankenkassen zur Aufrechterhaltung der Mobilität älterer Menschen leisten?

Referentin: Frau Dr. Graffmann-Weschke, MPH (AOK -Die Gesundheitskasse-Berlin Brandenburg)

Die AOK Berlin Brandenburg stellt die Prävention als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und eigene Maßnahmen zur Bewegungsförderung und Gesundheitsprävention vor. In einem Programm zur Sturzprävention lernen ältere Menschen mittels Kraft- und Balancetrainings ihre körperlichen und kognitiven Fähigkeiten einzuschätzen und zu stärken. Die Integration von ausreichend Bewegung im Alltag kann helfen, bis ins hohe Alter sicher und selbstbestimmt mobil zu sein.

Schulungsangebot der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO): Mobil bleiben – Klima schonen

Referent: Herr Lukowiak (BAGSO)

Das Schulungsangebot Mobil bleiben – Klima schonen der BAGSO, richtet sich an Multiplikatoren. Es kann bundesweit und ganzjährig beim Projektträger beantragt werden. Hier geht es in erster Linie um klimabewusste Mobilität. Über diesen Umweg werden auch sicherheitsrelevante Aspekte vermittelt. Denn nur wer sich sicher auf dem Rad oder zu Fuß fühlt, wird klimafreundlich unterwegs sein.

Radfahrschule für Erwachsene – denn es ist nie zu spät

Referent: Herr Lukowiak

Der Betreiber einer Radfahrschule für Erwachsene berichtet über seine Erfahrungen.

Mobilitätstraining der BVG

Referentin: Frau Albrecht (BVG)

Die Vertreterin der BVG stellt das Mobilitätstraining für Menschen mit Behinderungen vor.

Teil B: Berliner Situation

Verkehrssituation der älteren Menschen in Berlin

Referent: Herr van Stegen (Polizei Berlin, Leiter der Abteilung Verkehrssicherheit)

Im zweiten Teil der Fachtagung geht es um die Verkehrssicherheitssituation der älteren Berliner: Wie sind die älteren Menschen in Berlin unterwegs? Wo gibt es Unfallschwerpunkte? Welche Umstände beeinflussen das Unfallrisiko der Älteren?

Teil C: Diskussion

Im dritten Teil der Fachtagung ist Raum für Diskussion, für die Entwicklung eigener Ideen und Prüfung der möglichen weiteren Zusammenarbeit zum Thema.